GRUNDSCHULE DES KREISES BERGSTRASSE

64646 Heppenheim, Nibelungenstraße 12, 06252/4352, **FAX** 06252/788702, inbelungenschule-heppenheim@kreis-bergstrasse.de; website: www.nibelungenschule.de



Kommunikationskonzept Nibelungenschule Heppenheim Stand 04.10.2021

Die Notwendigkeit einer gelingenden Kommunikation zwischen der Schule und den Eltern als Erziehungspartnern hat im Kontext von Distanzunterricht an Bedeutung gewonnen. Die Eltern sind darauf angewiesen, zuverlässig über Aufgabenstellungen und die damit verbundenen Abgabefristen informiert zu werden, damit sie den häuslichen Lernprozess im Bedarfsfall begleiten können und einen Überblick über Aufgabenvolumina ihres Kindes erhalten, um auf dieser Grundlage die Strukturierung und die Planung für das häusliche Arbeiten unterstützen zu können. Für die Eltern, ebenso wie für die Schülerinnen und Schüler, ist es zudem wichtig, qualifizierte Rückmeldungen zu den Lernergebnissen und Aufschluss über die Grundsätze der Leistungsbewertung zu erhalten. Um das Gelingen der Lernprozesse im Distanzunterricht abzusichern, ist es wiederum für die Arbeit der Lehrkräfte von zentraler Bedeutung, dass die Eltern im Sinne einer Erziehungspartnerschaft ihren Kindern gut verdeutlichen, dass auch im Rahmen dieser Lernformate die Schulpflicht weiter besteht und die schulischen Arbeitsaufträge entsprechend von den Schülerinnen und Schülern verbindlich zu bearbeiten und die Ergebnisse der Schule innerhalb der abgestimmten Fristen zu übermitteln sind.

Folgende Einzelaspekte der Kommunikation haben die Schulen deshalb zu regeln, damit wirkungsvolle Lernprozesse auch außerhalb des Präsenzunterrichts abgesichert werden:

- Kommunikationswege zur Übermittlung von Informationen und Materialien von der Schule an die Elternhäuser und die Schülerinnen und Schüler (digital und/ oder analog),
 - Digitales Padlet an die Mailadresse der Eltern (sollte keine Mailadresse vorhanden sein Einrichtung einer kostenfreien Mailadresse mit Unterstützung des IT-Beauftragten/Klassenlehrkraft ...), Mailkontakt für/mit Kindern und Eltern
 - Analog in Form von Materialtransport durch Lehrkraft, Nachbarkinder, Abholung an der Schule (Fenster Sekretariat oder Kiste im Schuleingangsbereich
 - Einsatz von BBB / Online-Begleitung: Für jeden Jahrgang wird zu täglichen, einstündigen Online-Begleitungen eingeladen (solange es die personellen Kapazitäten erlauben), in denen die Lehrkraft den zugeschalteten Kindern Starthilfen gibt, Fragen beantwortet, Ermutigungen ausspricht oder weitere

Erklärungen und Anleitungen gibt. Individuelle Förderung (BFZ, UBUS, Sonstige Bedarfe) wird in Einzelkontakten online ermöglicht.

- verlässliche Fristen für das Feedback der Lehrkräfte zu den von den Schülerinnen und Schülern bearbeiteten Aufgaben,
 - Wird individuell zwischen Lehrkraft und Klasse oder einzelnen Kindern abgesprochen. Die bearbeiteten Aufgaben können im Padlet hochgeladen werden, per Mailanhang oder durch Einwurf in den Schulbriefkasten oder die bereit gestellte Kiste im Eingangsbereich der Schule zur Lehrkraft zurückgelangen (Individuelle Absprache)
- Sprechzeiten zur Sicherstellung der telefonischen oder persönlichen Erreichbarkeit der zuständigen Lehrkräfte für Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern sowie im Falle der dualen Ausbildung der Betriebe unter Einbeziehung von Zeitfenstern, die auch berufstätigen Eltern eine Kontaktaufnahme ermöglichen,
 - Sprechzeiten sind grundsätzlich zu verschiedenen Zeiten möglich.
 - Gesprächswünsche der Eltern werden durch die Klassenlehrkraft, nach vorheriger Anfrage per Mail, im gewohnten und bewährten Kontakt zum ihr nächstmöglichen Zeitpunkt realisiert.
 - Kontaktwünsche mit Fachlehrkräften werden über das Sekretariat weitergegeben
- Information der Eltern über Kontaktmöglichkeiten zu anderen Ansprechpartnerinnen und -partnern wie z. B. zur Schulsozialarbeit, Schulseelsorge, Schulpsychologie und auch zur Schulleitung.
 - Entsprechende Auflistung der Kontaktmöglichkeiten im Anhang

Die Gesamtkonferenz entscheidet auf Vorschlag der Schulleiterin oder des Schulleiters über die konkrete Ausgestaltung des Kommunikationskonzepts. Die Schulleiterin oder der Schulleiter stellt sicher, dass die Eltern, die Schülerinnen und Schüler sowie im Rahmen der dualen Ausbildung auch die Betriebe über die getroffenen Entscheidungen informiert werden und gewährleistet die Einhaltung der dann verbindlichen Vorgaben. Es empfiehlt sich auch eine Veröffentlichung auf der Internetseite der Schule.

- Elternbrief und Hompage

Da diese Entscheidungen das Zusammenwirken aller Betroffenen stark tangieren, soll unbedingt sichergestellt werden, dass das Kommunikationskonzept von der Schule auf die jeweiligen Gegebenheiten vor Ort ausgerichtet wird. Mit der Elternbeiratsvorsitzenden wurde hierzu Rücksprache gehalten.

Die schwarz gedruckten Abschnitte sind entnommen aus

Hessisches Kultusministerium

Schulbetrieb im Schuljahr 2020/2021

Planungsszenarien für die Unterrichtsorganisation

Orientiert an der Entwicklung des Infektionsgeschehens

Heppenheim, 14.12..2020

Kontaktmöglichkeiten zu anderen AnsprechpartnerInnen:

Schulsozialarbeit:

HELP Frau Sabine Becker-Kurländer

Mobil 0171 3875986

sabine.becker-kurlaender@nrd-orbishoehe.de

UBUS Frau Anna Shaffer

Erreichbar über Sekretariat der Schule

Schulseelsorge/Schulpastoral:

Herr Robert Klüsener

Erreichbar über Sekretariat der Schule

Schulspychologie

Frau Sabine Liitteke

Telefon 06252 9964 – 208

sabine.luetteke@kultus.hessen.de

Schulleitung

Leitung: Frau Pia Hölzel

Telefon 06252 4352

nibelungenschule-heppenheim@kreis-bergstrasse.de oder

pia.hoelzel@kreis-bergstrasse.de

Konrektorln: Frau Anne Winnemöller

Telefon 06252 4352

nibelungenschule-heppenheim@kreis-bergstrasse.de oder

anne.winnemoeller@kreis-bergstrasse.de

Sekretariat: Frau Tanja Geißelmann

Telefon 06252 4352 Telefax 06252 788 702

nibelungenschule-heppenheim@kreis-bergstrasse.de oder

tanja.geisselmann@kreis-bergstrasse.de

täglich 07.30 – 12.30 Uhr